

DACHMARKE RHÖN

Die Marken der Rhön in den
Landkreisen Bad Kissingen, Fulda, Rhön-Grabfeld, Schmalkalden-Meiningen, Wartburgkreis

AKTUELLE PRESSEMITTEILUNG
10.10.2016



Rund 21 000 Besucher aus ganz Deutschland fanden sich am vergangenen Wochenende wieder in Ostheim v. d. Rhön beim traditionellen Rhöner Wurstmarkt ein, um sich von der hohen handwerklichen Qualität der Wurst- und Schinkenerzeugnisse zu überzeugen.

Fotos: Freies Journalistenbüro der Rhön / Carsten Kallenbach



Alles rund um Wurst, Schinken und ihre perfekten Begleiter

Rhöner Wurstmarkt: 29 Partnerbetriebe der Dachmarke Rhön waren mit dabei **OSTHEIM / RHÖN. Über 50 Aussteller boten beim traditionellen Rhöner Wurstmarkt am vergangenen Wochenende wieder ihre handwerklich hergestellten Wurst- und Schinkenspezialitäten und die passenden Begleiter dazu an. Die Hälfte von ihnen präsentierte sich dabei als Partnerbetrieb der Dachmarke Rhön.**

Die Auswahl der Aussteller erfolgte erneut nach strengen Prüfkriterien. Oberstes Gebot ist die handwerkliche Erzeugung. Industriell erzeugte Waren haben auf dem Rhöner Wurstmarkt keinen Platz. Schirmherrin war in diesem Jahr Barbara Stamm, Präsidentin des Bayerischen Landtags, die den mit dem traditionellen „Wurstanschnitt“ eröffnete.



Die Dachmarke Rhön bot an ihrem Stand die Produkte der Regionalmarke „Rhönwiese“ zum Verkauf an. Mit „Rhönwiese“ habe die Dachmarke Rhön alles im Angebot, was perfekt zu Rhöner Wurst- und Schinkenspezialitäten



passte, sagte die Geschäftsführerin der Dachmarke Rhön, Barbara Landgraf. Neben den eigenen Wurst- und Schinkenerzeugnissen seien dies unter anderem Grünspargel im Glas,

Knoblauch in Öl, Bio-Salami mit Edelschimmel, Rhöner Nudeln und edle Brände aus der fränkischen Rhön. Hinzu kämen noch verschiedene Holunderprodukte, Bienenhonig vom Imker, Eierlikör und Gänse-Griebenschmalz. „Die Erzeugnisse aus der Rhön, die das Siegel der Dachmarke Rhön tragen, sind keine anonymen Produkte von irgendwoher, sondern ihre Herkunft ist nachvollziehbar“, betonte Landgraf. Sie freute sich, dass insgesamt 29 Partnerbetriebe der Dachmarke Rhön zu den Beschickern des Rhöner Wurstmarktes 2016 gehörten. Das sei eine beträchtliche Anzahl, und das allein mache den Rhöner Wurstmarkt schon zu einem ganz besonderen Ereignis für die Dachmarke Rhön.

„Die gute Resonanz vor zwei Jahren war für uns Ansporn, erneut einen Einblick in unser erweitertes Sortiment zu geben“, sagte Landgraf, die auch die neue „Rhönwiese“-Geschenkbbox vorstellte. Die Geschenkbox sei das ideale Präsent für alle Anlässe wie Geburtstag, Jubiläum, Weihnachten oder als Aufmerksamkeit für Freunde, Bekannte, Gäste, Kollegen oder Geschäftspartner. Zu den Zielgruppen zählen zum einen Privatpersonen wie Einheimische oder Urlauber, aber auch Landkreise, Gemeinden, Institutionen sowie Unternehmen, Volksbanken und Sparkassen. „Und in der Tat geht es kaum regionaler und persönlicher: die Box ist voll mit Lebensmitteln, die ausschließlich von Partnerbetrieben der Dachmarke Rhön hergestellt sind“, betonte die Dachmarke Rhön-Geschäftsführerin. Momentan gibt es die „Rhönwiese“-Geschenkbbox in sechs Varianten: als „Kleinigkeit“, als „Bio pur“, als „Prozentiges“, als „Bunte Vielfalt“, als „Genuss-Kollektion“ und als „Spezialitäten-Truhe“. Die Preisspanne reicht dabei von 27 bis 65 Euro. Neben den Produkten der Regionalmarke „Rhönwiese“ gab es am Stand der Dachmarke Rhön auch noch vielfältige Informationen zur Idee der Dachmarke Rhön und zum bestehenden Netzwerk mit



den Partnerbetrieben.

Am Verkaufsstand der Dachmarke Rhön boten Geschäftsführerin Barbara Landgraf (rechts) und Gerlinde Streichsbier die Produkte der Regionalmarke „Rhönwiese“ an. Außerdem gab es auch die „Rhönwiese“-Geschenkbboxen.